



Statistisches Bundesamt

Rohholz und Holzhalbwaren

2. Halbjahr 1997

Arbeitsunterlage

10

1361

8537/14-03

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-05582

(10.1361)

Herausgeber und Vertriebsstelle:

Statistisches Bundesamt, Gruppe IV A, 65180 Wiesbaden



Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe IV A, Telefon: 06 11 / 75 22 90 oder Fax: 06 11 / 72 40 00.

Erscheinungsfolge: halbjährlich

Erschienen im April 1998

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.



Allgemeine Informationen über das Statistische Bundesamt und sein Datenangebot erhalten Sie:

- im Internet: <http://www.statistik-bund.de>

oder bei unseren Allgemeinen Auskunftsdiensten

65180 Wiesbaden

- Telefon: 06 11 / 75 24 05
- Telefax: 06 11 / 75 33 30
- E-Mail: auskunftsdienst@stba.bund400.de

Zweigstelle Berlin

Postfach 276

10124 Berlin

- Telefon: 030 / 23 24 68 66
- Telefax: 030 / 23 24 68 72
- E-Mail: stba-berlin.infodienst@t-online.de

© Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1998
Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Daten sowie alle Teile der Dokumentation unterliegen dem Urheberrecht. Alle Rechte sind geschützt. Jegliche Vervielfältigung oder Verbreitung, ganz oder teilweise, bedarf der vorherigen Zustimmung.

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Tabellenteil	
1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten	
1.1 Rohholz	5
1.2 Holzhalbwaren	8
2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren	
2.1 Rohholz	10
2.2 Holzhalbwaren	10
3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz	
3.1 Rohholz	11
3.2 Holzhalbwaren	11
4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten	
4.1 Rohholz	12
4.2 Holzhalbwaren	12
5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten	
5.1 Rohholz	13
5.2 Holzhalbwaren	13
6 Anhang	15
Dieser Anhang enthält eine überarbeitete Fassung der Arbeitsunterlage für das 1. Halbjahr 1997 mit Ergebnissen des Landes Baden-Württemberg	

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- m³ = Kubikmeter
- o.R. = ohne Rinde

Angaben über Einschlag und Veräußerung von Rohholz in Erzeugerbetrieben werden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in "Statistischer Monatsbericht" und "Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten" veröffentlicht.

Einführung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der ab 1997 halbjährlichen Erhebung in den Betrieben der Holzbearbeitung über Bestände und Bestandsveränderungen an Rohholz und Holzhalbwaren gemäß Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 1992 (BGBl. I S. 1632), zuletzt geändert durch Artikel 21 des Gesetzes vom 2. August 1994 (BGBl. I S. 2018), Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikänderungsverordnung - StatÄndV) vom 20. November 1996 (BGBl. I S. 1804) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Die Angaben beziehen sich auf Holzbearbeitungsbetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr. Hiervon abweichend gilt für Sägewerke als Erhebungsgrenze ein Jahreseinschnitt ab 5 000 m³ Rohholz (im Festmaß).

Die Tabellen 1.1 und 1.2 enthalten Ergebnisse für das Bundesgebiet sowie für die Bundesländer, soweit es die gesetzlichen Geheimhaltungsbestimmungen zulassen. Die Tabellen 2 - 5 enthalten Ergebnisse nur für das Bundesgebiet, weil eine Differenzierung nach Bundesländern aus Gründen der Geheimhaltung statistischer Einzelangaben nicht mehr möglich ist.

Bestände und Bestandsveränderungen werden sowohl beim Bundesergebnis als auch bei den einzelnen Länderergebnissen für Rohholz bzw. Holzhalbwaren nachgewiesen. Es werden die Mengen angegeben, die Eigentum des Meldepflichtigen sind, auch wenn sie außerhalb des Betriebes lagern (z.B. bei Lohnauftragnehmern, im Wald, in Zollvormerklagern) oder sich auf dem Transport befinden.

Abweichungen zwischen dem Anfangsbestand im Berichtshalbjahr und dem Endbestand des vorangegangenen Halbjahres erklären sich aus Bestandsberichtigungen und Veränderungen in der Zahl der Berichtspflichtigen.

Im Nachweis der Ergebnisse nach Ländergruppen werden jeweils nur diejenigen Länder einbezogen und ausgewiesen, in denen im Berichtszeitraum tatsächlich entsprechende Angaben vorlagen.

Gemäß Artikel 1 der Statistikänderungsverordnung vom 20. November 1996 wird die Erhebung in den Betrieben der Holzwirtschaft ab 1997 kalenderhalbjährlich durchgeführt.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
2. Halbjahr 1997
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Baden-Württemberg				
Anfangsbestand	928 674r	96'511r	580	1 025 765r
Zugang	2 592 947	94 058	6 067	2 693 072
Abgang	2 822 375	111 932	6 488	2 940 795
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	2 765 567	101 193	3 602	2 870 366
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2)	-	-	-	8 796
unbearbeitet verkauft	-	3 276	-	50 842
Endbestand	699 246	78 637	159	778 042
Bayern				
Anfangsbestand	755 449r	-	-	806 228r
Zugang	2 262 877	90 963	17 578	2 371 418
Abgang	2 382 504	-	-	2 497 395
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	2 363 882	-	-	2 478 465
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2)	-	-	-	-
unbearbeitet verkauft	16 692	-	-	-
Endbestand	635 822	34 609	9 820	680 251
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt				
Anfangsbestand	-	11 292r	-	74 071r
Zugang	491 234	17 183	3 765	512 182
Abgang	493 602	19 410	3 291	516 303
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	490 578	18 544	3 291	512 413
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2)	-	-	-	-
unbearbeitet verkauft	3 024	-	-	-
Endbestand	-	9 065	-	69 950
Hessen				
Anfangsbestand	40 523	32 056	-	72 579
Zugang	785 687	57 727	-	843 414
Abgang	804 116	67 379	-	871 495
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	802 395	67 379	-	869 774
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2)	1 208	-	-	1 208
unbearbeitet verkauft	513	-	-	513
Endbestand	22 094	22 404	-	44 498

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
2. Halbjahr 1997
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Niedersachsen				
Anfangsbestand	355 321r	.	.	384 358r
Zugang	859 971	.	.	930 001
Abgang	780 391	.	.	852 409
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	776 838	.	.	833 484
Schwellen 1)	-	.	.	.
Masten 1)	-	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	10 419
Endbestand	434 901	.	.	461 950
Nordrhein-Westfalen				
Anfangsbestand	213 392r	40 041r	14 628r	268 061r
Zugang	849 298	82 732	39 408	971 438
Abgang	866 105	88 372	39 632	994 109
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	844 070	.	.	961 301
Schwellen 1)	-	7 716	.	7 716
Masten 1)	-	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	10 233	.	1 775	12 008
unbearbeitet verkauft	11 802	.	.	13 084
Endbestand	196 585	34 401	14 404	245 390
Rheinland-Pfalz und Saarland				
Anfangsbestand	224 953	.	.	260 707
Zugang	733 239	19 360	62 840	815 439
Abgang	778 147	31 207	66 654	876 008
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	756 994	.	.	852 809
Schwellen 1)	-	.	.	.
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	.	.
unbearbeitet verkauft	7 731	.	.	9 719
Endbestand	180 045	.	.	200 138
Schleswig-Holstein				
Anfangsbestand .....	.	.	.	11 056r
Zugang	25 883	.	.	45 967
Abgang .....	.	13 447	.	45 940
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	43 465
Schwellen 1)	-	.	.	.
Masten 1)	-	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	-	.	.	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	2 475
Endbestand .....	.	2 971	.	11 083

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
 1.1 Rohholz
 2. Halbjahr 1997
 m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Thüringen				
Anfangsbestand .....	.	.	-	156 647r
Zugang	603 852	26 708	-	630 560
Abgang .....	.	.	-	698 433
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	-	684 438
Schwellen 1)	-	-	-	.
Masten 1)	-	-	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	-	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand	85 753	3 021	-	88 774

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	
Deutschland					
Anfangsbestand	2 717 081r	314 627r	20 889r	6 875	3 059 472r
Zugang	9 204 988	468 261	124 285	15 957	9 813 491
Abgang	9 600 228	553 720	121 921	17 018	10 292 887
zur Erzeugung von					
Schnittholz 1)	9 459 384	514 147	.	.	10 106 515
Schwellen 1)	-	.	-	.	19 216
Masten 1)	12 208	-	-	-	12 208
zur Lohnbearbeitung 2)	26 510	5 831	-	1 775	34 116
unbearbeitet verkauft	102 126	.	.	.	120 832
Endbestand	2 321 841	229 168	23 253	5 814	2 580 076

1) Im selben Unternehmen.
 2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
2. Halbjahr 1997
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	
Baden-Württemberg									
Schnittholz 4)	540 017r	1 750 097	5 799	77 687	1 833 583	1 614 598	228 125	1 842 723	530 877
Nadel	421 414r	1 681 233	.	.	1 758 607	1 533 778	214 344	1 748 122	431 899
Laub 4)	118 603r	68 864	.	.	74 976	80 820	13 781	94 601	98 978
Bayern									
Schnittholz 4)	467 176r	1 618 475	4 670	116 312	1 739 457	1 571 197	148 657	1 719 854	486 779
Nadel	387 332r	1 548 392	.	.	1 666 724	1 503 616	138 722	1 642 338	411 718
Laub 4)	79 844r	70 083	.	.	72 733	67 581	9 935	77 516	75 061
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt									
Schnittholz 4)	42 200r	.	.	10 167	293 294	277 570	10 420	287 990	47 504
Nadel	36 594r	271 512	.	10 167	281 679	267 180	8 762	275 942	42 331
Laub 4)	5 606r	.	.	.	11 615	10 390	1 658	12 048	5 173
Hessen									
Schnittholz 4)	60 146	645 073	18 626	6 682	670 381	.	.	679 514	51 013
Nadel	12 699	593 525	18 344	6 682	618 551	624 854	.	624 854	6 396
Laub 4)	47 447	51 548	282	.	51 830	.	.	54 660	44 617
Niedersachsen									
Schnittholz 4)	92 389r	498 510	10 527	10 149	519 186	471 300	44 957	516 257	95 318
Nadel	42 961r	457 434	9 997	3 026	470 457	.	.	468 979	44 439
Laub 4)	49 428r	41 076	530	7 123	48 729	.	.	47 278	50 879
Nordrhein-Westfalen									
Schnittholz 4)	142 659r	605 533	10 907	69 346	685 786	617 425	63 507	680 932	147 513
Nadel	69 029r	541 478	9 303	35 364	586 145	537 756	42 423	580 179	74 995
Laub 4)	73 630r	64 055	1 604	33 982	99 641	79 669	21 084	100 753	72 518
Rheinland-Pfalz und Saarland									
Schnittholz 4)	137 637	.	.	.	543 803	542 988	8 242	551 230	130 210
Nadel	93 490	.	.	9 611	516 888	514 205	4 787	518 992	91 386
Laub 4)	44 147	.	.	.	26 915	28 783	3 455	32 238	38 824

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) In fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur raues Laubschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubschnittholzes.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
2. Halbjahr 1997
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Schleswig-Holstein

Schnittholz 4)	3 986	66 582	-	1 729	68 311	.	.	66 250	6 047
Nadel	1 513	.	-	.	59 312	.	.	57 460	3 365
Laub 4)	2 473	.	-	.	8 999	.	.	8 790	2 682

Thüringen

Schnittholz 4)	86 374r	368 536	.	.	369 918	369 175	3 187	372 362	83 930
Nadel	74 747r	347 564	.	.	348 946	347 215	3 187	350 402	73 291
Laub 4)	11 627	20 972	-	-	20 972	21 960	-	21 960	10 639

Deutschland

Schnittholz 4)	1 572 584r	6 369 975	51 262	302 482	6 723 719	6 152 264	564 848	6 717 112	1 579 191
Nadel	1 139 779r	6 007 182	44 986	255 141	6 307 309	5 762 255	505 013	6 267 268	1 179 820
Laub 4)	432 805r	362 793	6 276	47 341	416 410	390 009	59 835	449 844	399 371
Schwellen .....	.	.	-	.	8 225	.	.	7 949	.
Maste .....	.	.	-	.	12 370	.	.	11 320	.
Gesamt	1 591 667r	6 388 900	51 262	304 152	6 744 314	6 163 606	572 775	6 736 381	1 599 600

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) In fremden Sägewerken.

3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur raues Laubschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubschnittholzes.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren

2.1 Rohholz
2. Halbjahr 1997
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	
Deutschland					
Anfangsbestand	1 805	134 331r	-	25 434	161 570r
Zugang	38 930	80 347	-	14 141	133 418
Abgang	33 620	138 658	-	24 529	196 807
Endbestand	7 115	76 020	-	15 046	98 181

2.2 Holzhalbwaren
2. Halbjahr 1997
m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiter- verarbeitung 2)	zusammen	
Deutschland								
Furniere	49 179r	100 130	23 899	124 029	56 757	66 371	123 128	50 080

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
2. Halbjahr 1997
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Schnittholz und Mittellagen m ³
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		

Deutschland

Anfangsbestand	44 035	.	-	.	143 031	13 739r
Zugang	56 123	22 525	-	7 263	85 911	51 234
Abgang	64 131	82 961	-	5 486	152 578	48 762
Endbestand	36 027	.	-	.	76 364	16 211

3.2 Holzhalbwaren
2. Halbjahr 1997
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung ¹⁾	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung ²⁾	zusammen	

Deutschland

Sperrholz	53 340r	178 914	19 565	198 479	170 593	24 627	195 220	56 599
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten)	13 759	30 633	14 725	45 358	27 966	17 144	45 110	14 007
Tischlerplatten	25 275r	100 389	2 135	102 524	.	.	99 032	28 767
sonst. Sperrholz	14 306r	47 892	2 705	50 597	.	.	51 078	13 825

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz 2. Halbjahr 1997 m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung			
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	Hobel- und Schälspäne	andere Reststoffe	insgesamt
Deutschland									
Anfangsbestand	298 143r	183 907r	-	-	482 050r	190 296	87 608	211 787r	489 691r
Zugang	1 206 702	889 399	-	-	2 096 101	1 631 463	2 663 521	4 170 613	8 465 597
Abgang	1 147 996	816 867	-	-	1 964 863	1 505 689	2 571 764	4 088 561	8 166 014
Endbestand	356 849	256 439	-	-	613 288	316 070	179 365	293 839	789 274

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4.2 Holzhalbwaren 2. Halbjahr 1997 m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	
Deutschland								
Holzspanplatten und ähnliche Platten	696 616r	4 182 482	291 623	4 474 105	3 667 602	755 195	4 422 797	747 924
roh oder geschliffen	522 992r	2 655 091	182 068	2 837 159	2 243 528	527 892	2 771 420	588 731
bearbeitet	173 624r	1 527 391	109 555	1 636 946	1 424 074	227 303	1 651 377	159 193

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserplatten

5.1 Rohholz

2. Halbjahr 1997

m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung		
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreiße	andere Reststoffe	insgesamt
Deutschland								
Anfangsbestand	169 227r	4 093r	-	-	173 320r	9 219	97 909r	107 128r
Zugang	590 045	145 508	-	-	735 553	130 804	4 876 175	5 006 979
Abgang	630 588	146 252	-	-	776 840	124 405	4 797 061	4 921 466
Endbestand	128 684	3 349	-	-	132 033	15 618	177 023	192 641

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5.2 Holzhalbwaren

2. Halbjahr 1997

m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	
Deutschland								
Holzfaserplatten	16 537r	1 037 261	52 375	1 089 636	944 476	129 963	1 074 439	131 734
nicht bearbeitet	97 778r	795 036	49 432	844 468	703 198	125 676	828 874	113 372
bearbeitet 3)	18 759r	242 225	2 943	245 168	241 278	4 287	245 565	18 362

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.

6 ANHANG

**ÜBERARBEITETE FASSUNG
DER ARBEITSUNTERLAGE**

„ROHHOLZ UND HOLZHALBWAREN“

1. HALBJAHR 1997

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
1. Halbjahr 1997
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Baden-Württemberg				
Anfangsbestand	607 399r	60 740r	794r	668 933r
Zugang	3 043 314	216 126	5 213	3 264 653
Abgang	2 723 732	183 326	5 427	2 912 485
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	2 674 787	157 798	4 324	2 836 909
Schwellen 1)	-	.	.	.
Masten 1)	-	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	4 919	9 539	-	14 458
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	46 554
Endbestand	926 981	93 540	580	1 021 101
Bayern				
Anfangsbestand	507 151r	.	.	531 096r
Zugang	2 379 437	158 430	25 559	2 563 426
Abgang	2 167 887	135 563	24 417	2 327 867
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	2 145 017	.	.	2 300 718
Schwellen 1) .....	.	.	.	1 554
Masten 1) .....	.	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	5 242	-	-	5 242
unbearbeitet verkauft	16 867	2 676	.	.
Endbestand	718 701	.	.	766 655
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt				
Anfangsbestand .....	.	11 151r	.	71 199r
Zugang	452 133	19 908	1 740	473 781
Abgang	442 774	18 727	1 600	463 101
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	438 114	17 639	1 600	457 353
Schwellen 1)	-	.	.	.
Masten 1)	-	.	.	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	-	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	5 446
Endbestand .....	.	12 332	.	81 879
Hessen				
Anfangsbestand	40 475	23 353	-	63 828
Zugang	521 032	127 060	-	648 092
Abgang	520 984	118 357	-	639 341
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	520 984	118 357	-	639 341
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2)	-	-	-	-
unbearbeitet verkauft	-	-	-	-
Endbestand	40 523	32 056	-	72 579

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.1 Rohholz
1. Halbjahr 1997
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		
Niedersachsen				
Anfangsbestand	217 791r	.	.	237 294r
Zugang	875 863	.	.	996 023
Abgang	734 497	.	.	845 038
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	730 634	.	.	805 480
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2)	-	.	-	.
unbearbeitet verkauft	3 863	.	-	.
Endbestand	359 157	.	.	388 279
Nordrhein-Westfalen				
Anfangsbestand	188 887r	34 091r	14 816r	237 794r
Zugang	822 429	110 696	67 693	1 000 818
Abgang	795 405	99 205	63 646	958 256
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	754 437	.	.	888 676
Schwellen 1)	-	8 158	-	8 158
Masten 1)	-	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2)	11 937	.	2 071	14 008
unbearbeitet verkauft	29 031	.	.	47 414
Endbestand	215 911	45 582	18 863	280 356
Rheinland-Pfalz und Saarland				
Anfangsbestand	179 502r	.	.	197 715r
Zugang	755 364	67 819	99 309	922 492
Abgang	709 913	56 067	93 520	859 500
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1)	687 970	.	.	830 607
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1) .....	.	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	-	.
unbearbeitet verkauft	7 351	.	.	9 395
Endbestand	224 953	.	.	260 707
Schleswig-Holstein				
Anfangsbestand	6 650	.	.	10 310
Zugang	65 104	.	.	107 051
Abgang	67 970	.	.	106 300
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	.	102 761
Schwellen 1)	-	.	-	.
Masten 1)	-	.	-	.
zur Lohnbearbeitung 2)	-	.	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	.	3 539
Endbestand	3 784	.	.	11 061

1) Im selben Unternehmen.
2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten

1.1 Rohholz
1. Halbjahr 1997
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz	Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz		

Thüringen

Anfangsbestand .....	.	.	-	61 310r
Zugang	674 345	74 358	-	748 703
Abgang	602 459	50 944	-	653 403
zur Erzeugung von				
Schnittholz 1) .....	.	.	-	643 307
Schwellen 1)	-	-	-	-
Masten 1)	-	-	-	-
zur Lohnbearbeitung 2) .....	.	.	-	.
unbearbeitet verkauft .....	.	.	-	.
Endbestand .....	.	.	-	156 610

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	

Deutschland

Anfangsbestand	1 868 331r	192 096r	12 362r	6 690r	2 079 479r
Zugang	9 589 021	907 710	208 198	20 110	10 725 039
Abgang	8 765 621	784 309	195 436	19 925	9 765 291
zur Erzeugung von					
Schnittholz 1)	8 612 246	699 981	177 860	15 065	9 505 152
Schwellen 1) .....	.	.	-	.	38 908
Masten 1) .....	.	.	-	.	.
zur Lohnbearbeitung 2)	30 539	.	-	.	.
unbearbeitet verkauft	109 939	35 903	17 576	1 909	165 327
Endbestand	2 691 731	315 497	25 124	6 875	3 039 227

1) Im selben Unternehmen.

2) In fremden Sägewerken.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
1. Halbjahr 1997.
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	
Baden-Württemberg									
Schnittholz 4)	521 054r	1 755 162	9 613	83 129	1 847 904	1 585 048	247 584	1 832 632	536 326
Nadel	415 236r	1 640 430	2 623	79 144	1 722 197	1 485 911	231 761	1 717 672	419 761
Laub 4)	105 818r	114 732	6 990	3 985	125 707	99 137	15 823	114 960	116 565
Bayern									
Schnittholz 4)	453 519r	1 453 279	6 842	96 783	1 556 904	1 381 957	159 004	1 540 961	469 462
Nadel	375 277r	1 358 031	5 356	94 287	1 457 674	1 300 882	143 674	1 444 556	388 395
Laub 4)	78 242r	95 248	1 486	2 496	99 230	81 075	15 330	96 405	81 067
Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt									
Schnittholz 4)	36 375r	246 662	.	.	254 356	234 464	12 753	247 217	43 514
Nadel	29 078r	.	.	7 613	243 761	223 467	12 511	235 978	36 861
Laub 4)	7 297r	.	.	.	10 595	10 997	242	11 239	6 653
Hessen									
Schnittholz 4)	63 326	472 054	18 366	1 381	491 801	494 180	801	494 981	60 146
Nadel	17 058	381 292	18 084	1 381	400 757	.	.	405 116	12 699
Laub 4)	46 268	90 762	282	.	91 044	.	.	89 865	47 447
Niedersachsen									
Schnittholz 4)	93 970r	468 642	618	10 901	480 161	430 986	50 111	481 097	93 034
Nadel	55 400r	414 296	.	2 878	417 174	.	.	429 013	43 561
Laub 4)	38 570r	54 346	618	8 023	62 987	.	.	52 084	49 473
Nordrhein-Westfalen									
Schnittholz 4)	135 449r	556 550	27 769	61 367	645 686	588 687	51 489	640 176	140 959
Nadel	73 128r	490 217	25 905	29 517	545 639	511 156	39 549	550 705	68 062
Laub 4)	62 321r	66 333	1 864	31 850	100 047	77 531	11 940	89 471	72 897
Rheinland-Pfalz und Saarland									
Schnittholz 4)	143 621r	511 863	94	8 801	520 758	438 292	88 450	526 742	137 637
Nadel	102 101r	476 622	94	8 574	485 290	.	.	493 901	93 490
Laub 4)	41 520r	35 241	.	227	35 468	.	.	32 841	44 147

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) In fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

4) Nur raues Laubschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubschnittholzes.

1 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Schnittholz, Schwellen und Masten
1.2 Holzhalbwaren
1. Halbjahr 1997
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang				Abgang			Endbestand
		aus eigenem Einschnitt 1)	aus Lohnbearbeitung 2)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 3)	zusammen	

Schleswig-Holstein

Schnittholz 4)	8 063	52 438	-	2 331	54 769	.	.	58 846	3 986
Nadel	5 639	.	-	.	43 777	47 903	-	47 903	1 513
Laub 4)	2 424	.	-	.	10 992	.	.	10 943	2 473

Thüringen

Schnittholz 4)	51 971r	398 041	.	.	399 825	362 559	2 768	365 327	86 469
Nadel	43 669r	375 549	.	.	377 333	343 392	2 768	346 160	74 842
Laub 4)	8 302r	22 492	-	-	22 492	19 167	-	19 167	11 627

Deutschland

Schnittholz 4)	1 507 348r	5 914 691	64 071	273 402	6 252 164	5 573 129	614 850	6 187 979	1 571 533
Nadel	1 116 586r	5 416 273	52 831	224 498	5 693 602	5 111 049	559 955	5 671 004	1 139 184
Laub 4)	390 762r	498 418	11 240	48 904	558 562	462 080	54 895	516 975	432 349
Schwellen .....	.	.	-	.	.	.	.	.	.
Maste .....	.	.	-	.	.	.	.	.	.
Gesamt	1 524 067r	5 944 878	64 071	275 720	6 284 669	5 593 815	624 305	6 218 120	1 590 616

- 1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) in fremden Sägewerken.
3) Im selben Unternehmen oder zur Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

- 4) Nur rauhes Laubschnittholz ohne den Anteil des keilverzinkten (auch gehobelten oder geschliffenen) Laubschnittholzes.

2 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Furnieren
2.1 Rohholz
1. Halbjahr 1997
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz	
Deutschland					
Anfangsbestand	926r	95 374r	-	14 240r	110 540r
Zugang	21 366	157 000	-	40 609	218 975
Abgang	20 487	114 994	-	29 415	164 896
Endbestand	1 805	137 380	-	25 434	164 619

2.2 Holzhalbwaren
1. Halbjahr 1997
m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	
Deutschland								
Furniere	46 557r	110 943	25 310	136 253	59 501	73 956	133 457	49 353

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion sowie Lohnbearbeitung in fremden Unternehmen.

2) Im selben Unternehmen.

3 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Sperrholz

3.1 Rohholz
1. Halbjahr 1997
m³ o.R.

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Schnittholz und Mittellagen m³
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		

Deutschland:

Anfangsbestand	28 860r	.	-	.	80 925r	11 091r
Zugang	91 399	.	-	.	229 183	56 111
Abgang	76 224	.	-	.	167 077	53 522
Endbestand	44 035	.	-	.	143 031	13 680

3.2 Holzhalbwaren
1. Halbjahr 1997
m³

Erzeugnis	Anfangs- bestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung ¹⁾	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterver- arbeitung ²⁾	zusammen	

Deutschland

Sperrholz	50 134r	197 442	19 004	216 446	186 979	26 177	213 156	53 424
ausschl. aus Furnieren (Furnierplatten)	12 742r	33 881	15 555	49 436	30 363	18 056	48 419	13 759
Tischlerplatten	24 304r	.	.	108 832	.	.	107 862	25 274
sonst. Sperrholz	13 088r	.	.	58 178	.	.	56 875	14 391

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.

2) Im selben Unternehmen.

4 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzspanplatten und ähnlichen Platten

4.1 Rohholz 1. Halbjahr 1997 m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung			
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	Hobel- und Schälspäne	andere Reststoffe	insgesamt
Deutschland									
Anfangsbestand	418 784r	372 131r	-	-	790 915r	326 617r	117 579r	187 483r	631 679r
Zugang	1 200 120	671 790	-	-	1 871 910	1 325 807	2 445 842	4 345 645	8 117 294
Abgang	1 316 875	859 788	-	-	2 176 663	1 462 128	2 475 813	4 316 001	8 253 942
Endbestand	302 029	184 133	-	-	486 162	190 296	87 608	217 127	495 031

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

4.2 Holzhalbwaren 1. Halbjahr 1997 m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	
Deutschland								
Holzspanplatten und ähnliche Platten	550 123r	4 188 965	218 608	4 407 573	3 646 656	604 384	4 251 040	706 656
roh oder geschliffen	414 046r	2 652 971	133 956	2 786 927	2 273 451	395 795	2 669 246	531 727
bearbeitet	136 077r	1 535 994	84 652	1 620 646	1 373 205	208 589	1 581 794	174 929

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

5 Bestände und Bestandsveränderungen bei den Herstellern von Holzfaserverplatten

5.1 Rohholz 1. Halbjahr 1997 m³ o.R. 1)

Bestand	Inländisches Rohholz		Ausländisches Rohholz		Rohholz insgesamt	Reststoffe aus Holzbe- u. -verarbeitung		
	Nadelholz	Laubholz	Nadelholz	Laubholz		Schwarten und Spreißel	andere Reststoffe	insgesamt
Deutschland								
Anfangsbestand	201 884r	8 983r	-	-	210 867r	10 029r	83 651r	93 680r
Zugang	539 559	.	.	-	692 715	114 520	1 833 365	1 947 885
Abgang	576 198	.	.	-	734 470	115 330	1 824 766	1 940 096
Endbestand	165 245	3 867	-	-	169 112	9 219	92 250	101 469

1) Das Volumen wird grundsätzlich in m³ als Festmaß, d.h. ohne Hohlräume, angegeben. Das gilt auch bei Reststoffen.

5.2 Holzhalbwaren 1. Halbjahr 1997 m³

Erzeugnis	Anfangsbestand	Zugang			Abgang			Endbestand
		aus eigener Erzeugung 1)	aus Zukauf	zusammen	durch Verkauf	durch Weiterverarbeitung 2)	zusammen	
Deutschland								
Holzfaserverplatten	91 288r	657 860	79 259	937 119	791 924	132 675	924 599	103 808
nicht bearbeitet	74 968r	676 661	40 297	716 958	579 422	127 456	706 878	85 048
bearbeitet 3)	16 320r	181 199	38 962	220 161	212 502	5 219	217 721	18 760

1) Zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmte Produktion.
2) Im selben Unternehmen.

3) Z.B. gehärtet, gelocht, geprägt, künstlich gemasert, lackiert, kunststoffbeschichtet.